

Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 27.04.2026

Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 bis 16:35 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, Zimmer 247
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 09.03.2026
2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage KA 13-2026
3. Vertretung des Landkreises bei der Verbandsversammlung der KISA Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen, Vorlage 02/2026
4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage 09/2026
5. Festsetzung der Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 29.04.2026
6. Informationen
7. Verschiedenes

Der **Landrat** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Erteilung des Rederechtes für die Mitarbeiter der Verwaltung Frau May, Herr Frankenberg, Herr Trubjansky, Herr Marggraf, Herr Gimm, Frau Schulz, Frau Krügerke, Herr Frank und Frau Hörenz sowie für anwesende Kreistagsmitglieder wird einstimmig befürwortet.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 09.03.2026

In Bezug auf die offenen Fragen aus der letzten Sitzung des Kreisausschusses wird folgendermaßen informiert:

Zum derzeitigen Stand des Stellenbesetzungsgrades legt der **Landrat** dar, dass 39,756 Stellen zum 31.03.2026 unbesetzt sind (ohne Teilzeitanteile). Darunter sind 33,756 Angestelltenstellen und 6 Beamtenstellen, die sich auf alle Bereiche der Kreisverwaltung verteilen.

Bezüglich der Haushaltsausgabereste Kantine legt Frau **May** dar, dass die Reste nochmals übertragen wurden, um den Rückbau der Kantine vornehmen zu können. Mittel, die am Ende des Jahres nicht aufgebraucht wurden, werden nicht noch einmal übertragen.

Bezüglich der Sondertilgung von Krediten informiert Frau **May**, dass diese zur Zeit nicht erfolgt, da sie auf Grund der Zinslage nicht wirtschaftlich wäre.

Der **Landrat** stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (7 Ja)

Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss KA 07-2026** (siehe Anlage) als genehmigt.

2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage KA 13-2026

Der **Landrat** übergibt Herrn **Frankenberg** das Wort zur Erläuterung der Beschlussvorlage. Dieser legt dar, dass die Mehrausgabe zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar war, da erst im Rahmen einer Ortsbegehung festgestellt wurde, dass sich das Schadbild in Form von Setzungserscheinungen von 70 m auf ca. 100 bis 120 m Länge vergrößert hat. Um die notwendige

Sanierung im Jahr 2027 vornehmen zu können, sind die Mehrausgaben für die Planungsleistungen im Jahr 2026 notwendig.

Der **Landrat** stellt die Beschlussvorlage KA 13-2026 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (7 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss KA 08-2026 angenommen (Anlage).

3. Vertretung des Landkreises bei der Verbandsversammlung der KISA Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen, Vorlage 02/2026

Der **Landrat** erläutert die Beschlussvorlage, nach der Ersatzvertreter für die Verbandsversammlung berufen werden sollen, da z.B. am 30.09.2026 eine Teilnahme des Landrates bzw. der Beigeordneten auf Grund der geplanten Sitzung des Kreistages nicht möglich sein wird. Um die ordnungsgemäße Verbandsarbeit durch Teilnahme eines Vertreters gewährleisten zu können, sollen Herr Gimm als Ersatzvertreter und Herr Schützenmeister als Verhinderungsvertreter des Ersatzvertreters vom Kreistag gewählt werden. Frau **Schulz** ergänzt, dass nach sächsischer Kommunalordnung das Verfahren der Wahl durch den Kreistag so vorgegeben ist.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 02/2026 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (7 Ja)

Frau Fitzke erscheint zur Sitzung.

4. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage 09/2026

Der **Landrat** übergibt Herrn **Frankenberg** das Wort zur Erläuterung der Beschlussvorlage. Dieser legt dar, dass die Mehrausgabe zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar war. Die bereitgestellten Mittel reichen entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung nicht aus. Herr **Jacob** bemängelt, dass der Beschluss zur Vergabe der Maßnahme vor dem Beschluss zur Bewilligung der Mehrausgaben gefasst werden soll und bittet darum, diesen Punkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu berücksichtigen. Dies befürwortet der **Landrat**. Auf Nachfrage von Herrn **Roth** erläutert Frau **May**, dass es für die betreffenden Mittel im Jahr 2025 eine Verpflichtungsermächtigung gab und es versäumt wurde, diese auch für 2026 zu erteilen, weswegen nunmehr die überplanmäßige Ausgabe genehmigt werden müsste. Da es auf Grund einer redaktionellen Änderung zum Austausch der Seite 3 der Beschlussvorlage kam, legt Frau **May** nochmals die Zahlen ausführlich dar. Die voraussichtliche Gesamtausgabe beläuft sich auf 2.951.058,57 €. Der Haushaltsansatz beläuft sich auf rund 1.150.000 €. Aus Haushaltsresten stehen rund 1.506.000 € zur Verfügung. Somit macht sich die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 295.000 € erforderlich.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 09/2026 für den Kreistag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

Herr Theodor erscheint zur Sitzung.

5. Festsetzung der Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 29.04.2026

Die Tagesordnung liegt allen Mitgliedern des Kreisausschusses vor. Da es keine Äußerungswünsche und Einwände gibt, stellt der **Landrat** fest, dass das Benehmen bezüglich der geplanten Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 27.04.2026 somit hergestellt wurde.

6. Informationen

Bezüglich der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Infrastruktur und Umwelt von Herrn Gürtler aufgeworfenen Fragen zum Klimainvestitionsprogramm erfolgt nunmehr die zugesagte Beantwortung:

Herr **Frankenberg** informiert ausführlich über das Verfahren und die Verwendung der Förderung von Investitionsmaßnahmen für den Klimaschutz. Für das Jahr 2026 stehen Mittel in Höhe von 910.000 € zur Verfügung. Auf Nachfrage von Herrn **Jacob** erläutert Frau **May**, dass die Mittel aus 2024 und 2025 als Haushaltsrest im Haushaltsplan 2026 geplant sind. In den Jahren 2021 bis 2025 wurden insgesamt Mittel in Höhe von 3,3 Mio. € eingenommen. Insgesamt stehen derzeit Mittel von rund 1,7 Mio. € zur Verfügung. Inkl. der 910.000 €, die 2026 noch erwartet werden, stehen in diesem Jahr Mittel von 2,61 Mio. € bereit. Die Mittel sind in der Haushaltsstelle 02.60000.94210 geplant. Mit diesen Mitteln werden keine zusätzlichen Maßnahmen finanziert, sondern nur solche, die bereits im Investitionsplan vermerkt sind. Herr **Frankenberg** informiert ausführlich über die 2026 geplanten Maßnahmen und den Sachstand der Abarbeitung. Herr Jacob gibt den Hinweis, dass eine entsprechende detaillierte Aufstellung im Ratsinformationssystem im Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt eingestellt ist.

Der **Landrat** informiert, dass die nächste planmäßige Sitzung des Kreisausschusses am 15.06.2026 stattfindet.

7. Verschiedenes

keine Anfragen/Bemerkungen

Der **Landrat** beendet um 16:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



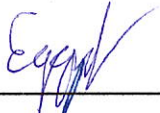
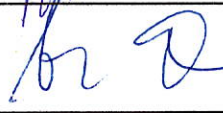
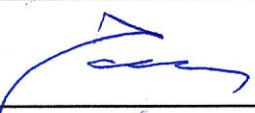
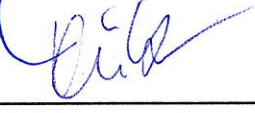
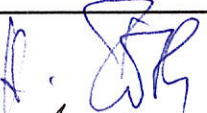
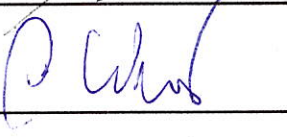
Eckert
Vorsitzender des Kreisausschusses

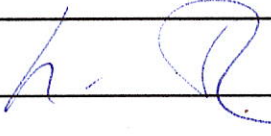


Hörenz
Schriftführerin

Anlagen

ANWESENHEITSLISTE
zur Sitzung des Kreisausschusses am 27.04.2026

Mitglied Name/Funktion	Unterschrift	Stellv. Mitglied Name/Funktion	Unterschrift
Eckert, Onno Landrat			
Eggert, Sylvia Fraktionsmitglied AfD		Möller, Bastian Fraktionsmitglied AfD	
Fitzke, Vera Fraktionsmitglied BSW		Zimmermann, Martin Fraktionsmitglied BSW	
Frank, Sandy Fraktionsmitglied CDU/FDP		Dr. Döbel, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Jacob, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP		Gürtler, Lucas Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Kütter, Miriam Fraktionsmitglied AfD		Schleusener, Martin Fraktionsmitglied AfD	
Niebur, Sylke 1. Beigeordnete			
Roth, Harald Fraktionsmitglied Linke-Grüne		Kaiser, Matthias Fraktionsmitglied Linke-Grüne	
Schenk, Katharina Fraktionsmitglied SPD		Müller, Janice Fraktionsmitglied SPD	
Theodor, Christian Fraktionsmitglied SPD		Knakowski, Claudia Fraktionsmitglied SPD	
Weber, Adrian 2. Beigeordneter			

GÄSTE Name/Funktion - bitte in Druckbuchstaben	Unterschrift
Bittner, Heike Kreisrätin	

**Anlage zur Niederschrift
über die 16. Sitzung des Kreisausschusses
am 27.04.2026**

- Öffentlicher Teil -

- **Beschluss Nr.KA 07-2026**
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom
09.03.2026
- **Beschluss Nr.KA 08-2026**
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung

Beschluss Nr. KA 07-2026

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom
09.03.2026**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 09.03.2026 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

Beschluss Nr. KA 08-2026
Vorlagen-Nr. KA 13-2026

Gegenstand des Beschlusses:

Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 02.65090.95050 – K 9 freie Strecke Engelsbach – Finsterbergen, Beseitigung Schadstellen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 130.000 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 019 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2026

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 02.65090.95050

Bezeichnung: K 9 freie Strecke Engelsbach – Finsterbergen, Beseitigung Schädstellen

Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement

Betrag: 130.000,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

02.65090.95060 – K 9, Grundhafter Ausbau OD Engelsbach

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	39.085,47 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	0,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>130.000,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	169.085,47 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die weitere Planung der Maßnahme „Beseitigung Schädstellen“ an der K 9, freie Strecke Engelsbach – Finsterbergen.

Die notwendigen Bauleistungen zur Sanierung der 3. Schädstelle sollen im Jahr 2027 erfolgen. Planungsleistungen hierfür müssen bereits im Jahr 2026 erbracht werden. Die Schädstelle 3 weist im Vergleich zu den bisherigen Schädstellen eine größere Länge auf. Die Sanierung der Schädstelle 3 im Zuge der freien Strecke der K 9 war ursprünglich als ca. 70 m langer Abschnitt geplant. Im Rahmen einer Ortsbegehung wurde jedoch festgestellt, dass sich das Schädtebild in Form von Setzungserscheinungen vergrößert hat. Derzeit ist von einem Sanierungsabschnitt mit einer Länge von ca. 100 m bis 120 m auszugehen. Eine Unterteilung in 2 Abschnitte ist wirtschaftlich und technologisch nicht zielführend.

Zur Absicherung des Abschlusses der Bauarbeiten im Jahr 2027 müssen die Planungsleistungen bereits in diesem Jahr weitestgehend abgeschlossen werden. Die übrigen Planungsleistungen sowie die Bauarbeiten werden im Jahr 2027 beauftragt und erbracht (im Investitionsprogramm sind hierfür 750.000,00 € für 2027 vorgesehen). Diese Mehrausgabe war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar.

Ohne die Mehrausgaben können die Planungsleistungen nicht im Jahr 2026 erfolgen. Somit würde sich sowohl die Planung als auch die anschließende Bauausführung der Maßnahme ggf. um ein Jahr verzögern.